

Versetzung von Schleswig-Holstein nach NRW

Beitrag von „Fabula“ vom 6. März 2005 14:28

Hallo zusammen!

Eine Freundin von mir möchte sich von Schleswig-Holstein nach Nordrhein-Westfalen an eine Grundschule versetzen lassen. Gewünschte Bezirke Kreis Szeinfurt, Kreis Warendorf, Münster und Kreis Coesfeld (also nördliches NRW).

Sie ist in Schleswig-Holstein zwar noch Beamte auf Probe hat aber gesagt bekommen, dass es auf jeden Fall möglich ist, sich auch im Beamtenverhältnis auf Probe, versetzen zu lassen. Jetzt hat sie auch schon die Freistellungserklärung von Schleswig-Holstein erhalten.

Habt ihr Erfahrungswerte, wie schnell so eine Versetzung durchgeht? Muss man in der Regel lange warten? Wenn ja, wie lange (1 Jahr, 2 oder sogar 5 Jahre?). Wie stehen die Chancen?

Gehen landesinterne Versetzungen vor Ländertausch?

Also Grund hat sie die Krankheit ihres Vaters angegeben, der in NRW lebt.

Würde mich über Erfahrungsberichte von euch freuen, um ihr mitzuteilen, womit sie ungefähr zu rechnen hat.

NRW ist ja im Allgemeinen ziemlich dicht mit Stellen... 🙄

mmh....

Fabula

Beitrag von „Fabula“ vom 8. März 2005 18:15

Hallo!

Habe heute auf einer Fortbildung mit einer Kollegin gesprochen, die sich von Schleswig-Holstein nach NRW hat versetzen lassen. (Wie es der Zufall manchmal so will...).

Sie sagte, es habe bei ihr sofort beim Erstantrag geklappt. Viele Leute wollen wohl aus NRW nach Schleswig-Holstein und weniger umgekehrt. Also habe meine Freundin gute Chancen.

Außerdem geht ein Ländertausch vor Landesinternenversetzungen 😄😄😄.

Das hört sich ja gut an.

😊 Fabula 😊